

Der Weg ist das Ziel

Prozessorientiertes Arbeiten bedeutet ein bewusstes Sein im Hier und Jetzt. Auch wenn in der Integrativen Prozessbegleitung Konzepte und Vorstellungen über den Verlauf der Arbeit mit Menschen vorhanden sind, so ist doch für einen Prozessbegleiter wesentlich, sich immer wieder daran zu erinnern, dass der Weg das Ziel ist. Sofern wir es uns nicht bewusst machen, wird es immer Vorlieben und Abneigungen für die Dinge die geschehen geben und wir alle tragen Vorstellungen in uns, die uns vermitteln, wir wüssten, was jetzt als nächstes „gut“ und „richtig“ wäre. Doch auch durch persönliche Präferenz für das Eine oder Andere, durch Vorlieben und Abneigungen, tragen wir zur Unterdrückung von Teilen bei, die ebenso „wertvoll“ sind wie andere.

Dies führt uns Prozessbegleiter zu der besonderen Verantwortung, für die eher im Hintergrund liegenden, für die „marginalisierten“ Anteile einzutreten und für Kommunikation der Teile untereinander zu sorgen.

Das Institut

für Integrative Prozessbegleitung wurde im Jahr 2005 gegründet, nachdem in den vorangegangenen sieben Jahren in einem Institut für Körpertherapie in Deutschland und in der Schweiz mehr als 300 Menschen in dieser Methode ausgebildet wurden.

Leitung der Ausbildung: Rudolf Engemann



geboren 1957, Ausbildung zum HAKOMI - Therapeuten und in HAKOMI Groupwork. Mitglied im Verband der Körperpsychotherapeuten DGK / EABP, European Certificate of Psychotherapy (ECP), Ausbildung in Prozess- und Traumkörperarbeit nach Arnold Mindell (Portland OR, USA), Dozent und Gründer des Instituts für Integrative Prozessbegleitung. Tätig in eigener Praxis für Integrative Prozessbegleitung in Lübeck.

Institut für Integrative Prozessbegleitung®

Am Behnckenhof 15
23554 Lübeck

Fon (+49) 451 400 57 80
Fax (+49) 451 400 57 79
E-mail: info@integrative-prozessbegleitung.de
Internet: www.integrative-prozessbegleitung.net



Integrative Prozess- Begleitung®

2-Jahres-Ausbildung für Menschen in
therapeutischer oder beratender Tätigkeit

Karlsruhe

Beginn September 2008

Integrative Prozessbegleitung®

ist eine moderne, innovative Methode des Begleitens von einzelnen Menschen, Paaren und Gruppen, die nicht-invasiv den inneren selbstorganisierten Entwicklungsprozess des begleiteten Menschen fokussiert und studiert; eine Fortbildung, die die aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen und uraltes interkulturelles Menschenwissen in aktives Begleiterverhalten umsetzt. Als Ergänzung zu anderen Körpertherapien wie z.B. der Cranio-Sacral Therapie oder als eigenständige Methode bietet die Integrative Prozessbegleitung Ihnen und Ihren Patienten oder Klienten eine sinnvolle und reiche Zusammenarbeit, die Ihrer täglichen Arbeit eine zusätzliche Tiefe und Dimension verleiht.

Die Eckpfeiler der Integrativen Prozessbegleitung

sind ganzheitliche, transpersonale und körperorientierte Methoden des Begleitens von Menschen, insbesondere Methoden basierend auf der teleologischen Sichtweise, dass jegliches Geschehen bedeutungsvoll ist und zielgerichtete Entwicklung beinhaltet. Eine besondere Entwicklung erfuhr die Prozessarbeit durch Arnold Mindell, der C.G. Jungs Arbeit in den siebziger Jahren mit Anteilen der Systemtheorie, der modernen Quantenphysik und dem Wissen der Naturvölker verband.

Weitere wichtige historische und anthropologische Elemente der Prozessbegleitung liegen im Taoismus und Schamanismus. Integrative Prozessbegleitung folgt der Natur und unterstützt den natürlichen Fluss der Dinge. Entwicklung und Wandlung folgt immer der dem Prozess innewohnenden Dynamik.

Die Ausbildung in Integrativer Prozessbegleitung

wendet sich an Menschen in **therapeutischer und beratender Tätigkeit**, setzt jedoch keine berufsspezifischen Kriterien voraus.

Die gesamte Ausbildung gliedert sich in 12 Wochenenden verteilt auf 2 Jahre und wird in dieser Form jetzt erstmals neben der Ausbildung in 6-Tage-Kursen angeboten. Jedes Wochenende fokussiert einen bestimmten Themenbereich, der dann zwischen den einzelnen Blöcken in kleineren Teams geübt und vertieft wird. Im letzten Halbjahr der Ausbildung ist die Möglichkeit gegeben, das Gelernte im Ganzen zur Anwendung zu bringen und diese Arbeit anhand von erstelltem Videomaterial im Team zu betrachten und zu verfeinern. Die Anfertigung einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem frei gewählten Thema ist obligatorisch für den Erhalt der Zertifizierung, mit der dann die 2-Jahres-Ausbildung abgeschlossen wird.

Die Kosten

für die gesamte Ausbildung betragen 2640,- Euro inkl. Ausbildungsunterlagen (Umfangreiches Begleitmaterial für jeden Kurs und Skripte.)

Die ersten beiden Wochenendblocks bilden eine Einheit und können separat zur Ausbildung gebucht werden, um die Methode der Integrativen Prozessbegleitung und den Dozenten vorab kennenzulernen. Danach läuft die Ausbildung in einer festen Gruppe weiter bis zur Zertifizierung.

Die Gesamtkosten für die beiden ersten Wochenendseminare betragen 440,- Euro und **sind nur zusammen buchbar**.

Wahlweise kann die Ausbildung auch komplett zu Beginn der Ausbildung bezahlt werden. **Dann vergünstigen sich die Kosten auf insgesamt 2470,- Euro.**

Oder die Zahlung erfolgt pro Wochenende jeweils 4 Wochen im Voraus, pro Ausbildungsblock sind es dann 220,- Euro.

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular oder nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf.